

# **SAP Networked Logistics Hub - Übersicht**

# Dokumentversionen



## Achtung

Before you start the implementation, make sure you have the latest version of this document. You can find the latest version at the following location: [xxx /xxx](#) ➔

The following table provides an overview of the most important document changes.

Tabelle 1

Version	Datum	Beschreibung
0.1	2015-11-30	Preliminary Version

---

# Inhalt

<b>1</b>	<b>SAP Networked Logistics Hub - Übersicht .....</b>	<b>5</b>
----------	--	----------



# 1 SAP Networked Logistics Hub - Übersicht

SAP Networked Logistics Hub ist ein Produkt, mit dessen Hilfe sich die Beförderung von Waren und Containern bei einem Logistik-Hub (zum Beispiel einem Seehafen, einem Flughafen, einer Produktionsstätte oder einer Lagerhalle) steigern lässt. Es hilft Ihnen dabei, geplante oder ungeplante Verkehrsstörungen nachzuverfolgen. Die Anwendung wird durch die Integration von automatisierten Systemen bei der Produktionsstelle über mögliche Störungen benachrichtigt. Zusätzlich erhält sie Verkehrsinformationen vom Datendienst Traffic Message Channel (TMC).

Lkw-Fahrer müssen so früh wie möglich über Verkehrsstörungen benachrichtigt werden, damit sie die Möglichkeit haben, eine alternative Route zu nehmen oder einen Parkplatz aufzusuchen und ihre Route später fortzusetzen. Für bestimmte Verkehrsstörungen, die an einem Quellort oder innerhalb eines bestimmten Geofences auftreten, werden Regeln im System angelegt, um die Fahrer innerhalb einer festgelegten Distanz zu benachrichtigen.

SCL ermöglicht es Frachtführern, über die Nachverfolgung von Lkw-Standorten an einem Geschäftsnetzwerk teilzunehmen. Das Geschäftsnetzwerk kann Lkw-Touren verwalten, indem Daten zu Stopps erfasst werden sowie zu Gütern, die geladen oder entladen werden müssen. Diese Tourdaten können manuell angelegt oder durch die Integration eines typischen Managementsystems importiert werden.

Die Tour kann Lkws zugeordnet werden und Fahrer können über ihre mobilen Endgeräte oder Onboard Units Ereignisse und Informationen zu ihrem Tourfortschritt an das System melden. Die Integration mit mobilen Anwendungen oder Onboard Units wird von der T-Systems-Plattform Connected Car bereitgestellt.

Zusätzlich können Disponenten und Fahrer über SAP Connected Logistics miteinander kommunizieren.

Daneben können auch Parkraumbetreiber an dem Geschäftsnetzwerk teilnehmen. Der Parkplatzbesitzer (Parkraumbetreiber oder Logistik-Hub) kann Informationen zur Verfügbarkeit von Parkplätzen veröffentlichen und Nachrichten mit Angeboten an die Fahrer senden. Solche Nachrichten können wahlweise ausschließlich an Lkws gesendet werden, die sich innerhalb einer bestimmten Entfernung zum beworbenen Parkplatz befinden. SAP Connected Logistics unterstützt Lkw-Fahrer bei der Suche nach verfügbaren Parkplätzen.

Eine Organisation, die am Geschäftsnetzwerk teilnimmt, kann andere Organisationen einladen. Außerdem kann sie weitere Benutzer mit verschiedenen Rollen innerhalb ihrer Organisation einladen. Weitere Informationen finden Sie unter *SAP Networked Logistics Hub Benutzerrollen* [externes Dokument]. SAP Networked Logistics Hub bietet mit seinen Funktionalitäten die Möglichkeit der effizienten Optimierung von Hafenlogistik.

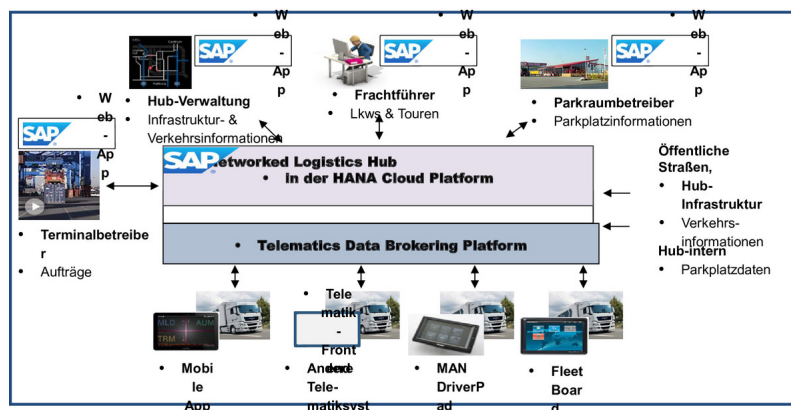


Abbildung 1

SAP Networked Logistics Hub enthält folgende Anwendungen:

- **Lageübersicht** Eine zentrale Anwendung zur Überwachung und Nachverfolgung von Lkws sowie zur Kommunikation mit Lkw-Fahrern und Geschäftspartnern. Hier werden auch automatische Neuigkeiten zu Störungen an die Lkws versendet. Weitere Informationen finden Sie unter *Verkehrsüberwachung und Kommunikation mit Lkws* [externes Dokument].
- **Störungen** Ermöglicht dem Hub-Verwalter das Pflegen von Informationen zu Störungen, die für den Hub relevant sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Störungsdaten verwalten* [externes Dokument].
- **Benutzer** Benutzer bei SAP Networked Logistics Hub registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Benutzer hinzufügen* [externes Dokument].
- **Geschäftspartner** Pflege eines Netzwerks von Geschäftspartnern für die Zusammenarbeit und Kommunikation. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Geschäftspartner pflegen* [externes Dokument].
- **Lkws** Lkws anlegen und mit mobilen Endgeräten oder Onboard Units verknüpfen. Frachtführer können außerdem alle relevanten Informationen ihrer Lkws pflegen. Weitere Informationen finden Sie unter *Lkws verwalten und mit Geschäftspartnern teilen* [externes Dokument].
- **Touren** Touren mit grundlegenden Daten anlegen und an Lkw-Fahrer zur Ausführung zuordnen. Die Tourdaten werden an das Endgerät im Lkw gesendet. Weitere Informationen finden Sie unter: *Touren verwalten* [externes Dokument].

## 1 Hinweis

Benutzer von SAP Networked Logistics Hub können einige Anwendungen nur verwenden, wenn sie die notwendigen Berechtigungen haben. Beispielsweise kann ein Hub-Verwalter nicht mit der Anwendung *Touren* arbeiten und sieht diese daher nicht auf seinem Launchpad. Dementsprechend hat ein Disponent keinen Zugriff auf die Anwendung *Störungen*.

Im Folgenden sind die einzelnen Rollen und Zugriffsberechtigungen für jede Anwendung aufgelistet:

Tabelle 2

Rolle/ Anwendung	Lageübersicht	Geschäftspartner	Störungen	Lkws	Touren	Benutzer	Hilfe
Administrator bei Hub	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Hub-Verwalter	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja
Administrator bei Frachtführer	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Disponent	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Administrator bei Parkraumbetreiber	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Container-Terminal-	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja



Administrator /Depot							
-------------------------	--	--	--	--	--	--	--

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter *SAP Networked Logistics Hub Benutzerrollen* [externes Dokument].

## Abonnements

Sie können ein Unternehmen über SAP oder einen Hub registrieren. Die Verantwortlichen haben haben Abonnement-Produkte definiert. Ein Administrator hat die Möglichkeit, Frachtführer als Basis- oder Premium-Benutzer zu registrieren. Wenn ein Unternehmen über SAP registriert ist, kann es jedes der definierten Abonnementprodukte auswählen. Der Administrator kann das Abonnement von Basis zu Premium ändern oder umgekehrt. Der Administrator kann im [Unternehmensprofil](#) über die Optionen im Auswählenü [Abonnementname](#) das Abonnement Basis oder Premium auswählen.

### **i** Hinweis

Standardmäßig ist das Abonnement-Paket für Administratoren von Container Terminals und Parkraumbetreiber [Premium](#).

Tabelle 3

		Administrator bei Frachtführer		Disponent	
Anwendung	Aktion	Basis	Premium	Basis	Premium
Lageübersicht	Geofence hinzufügen	Nein	Ja	Nein	Ja
	Geofence verwalten	Nein	Ja	Nein	Ja
	Parkplatzverfügbarkeit anzeigen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Nachrichten an Geofences senden	Nein	Ja	Nein	Ja
	Nachrichten an bestimmte Lkws senden und empfangen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Nachrichten an andere Frachtführer und Parkraumbetreiber senden	Nein	Ja	Nein	Ja
	Nachrichten an den Hub senden	Ja	Ja	Ja	Ja
	Nachrichten an Fahrer senden	Ja	Ja	Ja	Ja

	Hub-Nachrichten empfangen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Verkehrsmeldungen empfangen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Nachrichten von Fahrern empfangen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Tour-Nachrichten empfangen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Nachrichten von anderen Geschäftspartnern empfangen	Nein	Ja	Nein	Ja
	Nach Geofences, Points of Interest, Störungen, Lkws, Fahrern und Touren suchen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Nach Entitäten suchen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Radar-Geofences anlegen und bearbeiten	Nein	Ja	Nein	Ja
	Radar-Geofences anzeigen	Ja	Ja	Ja	Ja
Benutzer	Disponenten oder andere Administratoren in Ihrer Organisation einladen	Ja	Ja	Nein	Nein
	Fahrer hinzufügen	Ja	Ja	Ja	Ja
Geschäftspartner	Andere Frachtführer zu SAP Networked Logistics Hub einladen	Nein	Ja	Nein	Nein
	Andere Parkraumbetreiber zu SAP Networked Logistics Hub einladen	Nein	Ja	Nein	Nein






	Geschäftspartner und Benutzer suchen	Ja	Ja	Nein	Ja
	Externe ID pflegen	Ja	Ja	Ja	Ja
Lkws	Endgeräte zu Lkws zuordnen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Lkws/Endgeräte deaktivieren	Ja	Ja	Ja	Ja
	Lkws/Endgeräte reaktivieren	Ja	Ja	Ja	Ja
	Lkws/Endgeräte deregistrieren	Ja	Ja	Ja	Ja
	Lkws anlegen/verwalten	Ja	Ja	Ja	Ja
	Lkws filtern/gruppieren	Ja	Ja	Ja	Ja
	Lkws teilen	Nein	Ja	Nein	Ja
Touren	Touren anlegen/verwalten	Ja	Ja	Ja	Ja
	Tourstatus überwachen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Auftrags-ID pflegen/stoppen	Ja	Ja	Ja	Ja
Unternehmensprofil	Das Unternehmensprofil pflegen	Ja	Ja	Nein	Nein
	Das Telematikkonto im Unternehmensprofil pflegen	Ja	Ja	Nein	Nein
	Die Nutzungsdetails anzeigen und bearbeiten	Ja	Ja	Nein	Nein
Benutzerprofil und Einstellungen	Schwellenwert für die Planeffektivität pflegen	Ja	Ja	Ja	Ja

#### Weitere Informationen:

- *Registrierung bei SAP Networked Logistics Hub* [externes Dokument]
- *Anwendungen starten* [externes Dokument]

# Typographische Konventionen

Tabelle 4

Beispiel	Beschreibung
<Beispiel>	In spitzen Klammern stehen Wörter oder Zeichen, die Sie durch entsprechende Einträge für das System ersetzen, zum Beispiel: "Geben Sie Ihren <Benutzernamen> ein"
► Beispiel ► Beispiel ▢	Pfeile werden zwischen die Teilangaben eines Navigationspfads gesetzt, beispielsweise bei Menüoptionen
<b>Beispiel</b>	Hervorgehobene Wörter oder Ausdrücke
<b>Beispiel</b>	Wörter oder Zeichen, die Sie genau so in das System eingeben, wie sie in der Dokumentation angegeben sind
www.sap.com 	Textuelle Verweise zu einer Internetadresse
/Beispiel	Quick Links, die der Internetadresse einer Homepage hinzugefügt werden, um einen schnellen Zugriff auf bestimmte Webinhalte zu ermöglichen
123456 	Hyperlink auf einen SAP-Hinweis, zum Beispiel: SAP-Hinweis 123456 
<i>Beispiel</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wörter oder Zeichen, die auf dem Bildschirm erscheinen und im Text zitiert werden. Dazu gehören Feldbezeichner, Bildtitel, Drucktastenbezeichner, Menünamen und Menüoptionen</li> <li>Verweise auf andere Dokumentationen oder veröffentlichte Arbeiten</li> </ul>
Beispiel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgabe auf dem Bildschirm infolge einer Benutzeraktion, zum Beispiel: Meldungen</li> <li>Quelltext oder Syntax, direkt zitiert aus einem Programm</li> <li>Datei- und Verzeichnisnamen und ihre Pfade, Namen von Variablen und Parametern sowie Namen von Installations-, Upgrade- und Datenbankwerkzeugen</li> </ul>
EXAMPLE	Technische Namen von Systemobjekten. Dazu gehören Reportnamen, Programmnamen, Transaktionscodes, Datenbanktabellennamen und Schlüsselbegriffe einer Programmiersprache, die von Fließtext umrahmt sind, wie beispielsweise SELECT und INCLUDE
BEISPIEL	Tasten auf der Tastatur



[www.sap.com](http://www.sap.com)

© Copyright 2015 SAP SE or an SAP affiliate company. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung. SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Weitere Hinweise und Informationen zum Markenrecht finden Sie unter [www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx#trademark](http://www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx#trademark).

Informationen und Hinweise zu Ausschlussklauseln finden Sie unter [www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx](http://www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx).